

Bekanntmachung.

Die Kriegsunterstützungen für die erste Hälfte des Monats Januar 1919 werden

Dienstag, den 2. Januar

durch die Städteamt ausgeschüttet.

Wir bemerken jedoch, dass nach Verordnung des Reichsministers für wirtschaftliche Entwicklung vom 9. Dz. Mts. nur die Familien derjenigen Mannschaften noch Anrecht auf Unterstützung haben, die sich noch bei der Armee befinden und die im Monat Dezember entlassen; ferner Familien von Gefallenen, bei welchen die Versorgungsgebühren noch nicht gereicht sind, sowie bei Gefangenen und Vermissten.

Städtische Unterstützungsempfänger haben sich durch obige Kriegsunterstützung ausgeschüttet durch Tropenkriegs-, Flaktruppenkriegs- oder Bevölkerungsamt, durch Briefe u. d. über den rechtmäßigen Anspruch auf die Unterstützung aufzuweisen.

Ein Sterb-Gefangener und Vermisster darf keine Unterstützung mehr gezahlt werden; ebenso für Einwohner, die nicht zur Abteilung ihrer gesetzlichen aktiver Militärdienststufe bei dem Heere bestellt werden.

An Personen, welche die vorgeschriebenen Nachweisen nicht erbringen können, darf keine Unterstützung mehr gezahlt werden.

Emmendingen, den 28. Dezember 1918.

Das Bürgermeisteramt.

Nehm.

Arbeitszeit gewerblicher Arbeiter betr.

Auf Grund des Entschlusses des Rates der Volksbeauftragten der Erziehung des Reichsausschusses für die wirtschaftliche Entwicklung vom 12. Dez. 1918 (Reichsgesetzblatt Seite 1394) auf die regelmäßige lokale Arbeitszeit ausschließlich der Paartheit ist eine von 8 Stunden nicht überschreitende, nach einer Beratung der vorstehenden, kriegswichtigkeit, nur die Stündliche Arbeitszeit in die Stunden zwischen 7 Uhr morgens und 4 Uhr nacht, gestellt werden. Die sofortigen Durchführung dieser Fristen geben wir diese hiermit öffentlich bekannt.

Emmendingen, den 28. Dezember 1918.

Der Bürgermeister.

Gewöhnliche Dankesagung.

Die Erste Deutsche Namensgesellschaft hier überhandte uns als Weihnachtsgabe

Sechshundert Mark

mit der Bestimmung
500 Mark zu Gunsten des städt. Krankenhauses und
100 Mark zu Gunsten der Kleinkinderschule
zu verwenden.

Für die reiche Weihnachtsgabe sprechen wir Namens der
Bedienten den herzlichsten Dank aus.

Emmendingen, den 28. Dezember 1918.

Das Bürgermeisteramt:

Nehm.

Bekanntmachung.

Von der Verwaltung
der Feuerwehr betrieben.
Bestellmarken Nr. 47 der Feuerwehr sind in den Verkaufsstellen abzunehmen. Der Verkaufsstelle findet am Samstag, den 4. Januar 1919 statt. Die Bestellmarken sind bis Mittwoch Donnerstag abends 6 Uhr auf dem Lebemannplatz abzugeben.

Emmendingen, den 27. Dezember 1918.

Der Feuerwehrwart.

Bestellmarken Nr. 47 der Feuerwehr sind in den Verkaufsstellen abzunehmen. Der Verkaufsstelle findet am Samstag, den 4. Januar 1919 statt. Die Bestellmarken sind bis Mittwoch Donnerstag abends 6 Uhr auf dem Lebemannplatz abzugeben.

Emmendingen, den 27. Dezember 1918.

Der Feuerwehrwart.

Bestellmarken Nr. 47 der Feuerwehr sind in den Verkaufsstellen abzunehmen. Der Verkaufsstelle findet am Samstag, den 4. Januar 1919 statt. Die Bestellmarken sind bis Mittwoch Donnerstag abends 6 Uhr auf dem Lebemannplatz abzugeben.

Emmendingen, den 27. Dezember 1918.

Der Feuerwehrwart.

Bestellmarken Nr. 47 der Feuerwehr sind in den Verkaufsstellen abzunehmen. Der Verkaufsstelle findet am Samstag, den 4. Januar 1919 statt. Die Bestellmarken sind bis Mittwoch Donnerstag abends 6 Uhr auf dem Lebemannplatz abzugeben.

Emmendingen, den 27. Dezember 1918.

Der Feuerwehrwart.

Bestellmarken Nr. 47 der Feuerwehr sind in den Verkaufsstellen abzunehmen. Der Verkaufsstelle findet am Samstag, den 4. Januar 1919 statt. Die Bestellmarken sind bis Mittwoch Donnerstag abends 6 Uhr auf dem Lebemannplatz abzugeben.

Emmendingen, den 27. Dezember 1918.

Der Feuerwehrwart.

Bestellmarken Nr. 47 der Feuerwehr sind in den Verkaufsstellen abzunehmen. Der Verkaufsstelle findet am Samstag, den 4. Januar 1919 statt. Die Bestellmarken sind bis Mittwoch Donnerstag abends 6 Uhr auf dem Lebemannplatz abzugeben.

Emmendingen, den 27. Dezember 1918.

Der Feuerwehrwart.

Bestellmarken Nr. 47 der Feuerwehr sind in den Verkaufsstellen abzunehmen. Der Verkaufsstelle findet am Samstag, den 4. Januar 1919 statt. Die Bestellmarken sind bis Mittwoch Donnerstag abends 6 Uhr auf dem Lebemannplatz abzugeben.

Emmendingen, den 27. Dezember 1918.

Der Feuerwehrwart.

Bestellmarken Nr. 47 der Feuerwehr sind in den Verkaufsstellen abzunehmen. Der Verkaufsstelle findet am Samstag, den 4. Januar 1919 statt. Die Bestellmarken sind bis Mittwoch Donnerstag abends 6 Uhr auf dem Lebemannplatz abzugeben.

Emmendingen, den 27. Dezember 1918.

Der Feuerwehrwart.

Bestellmarken Nr. 47 der Feuerwehr sind in den Verkaufsstellen abzunehmen. Der Verkaufsstelle findet am Samstag, den 4. Januar 1919 statt. Die Bestellmarken sind bis Mittwoch Donnerstag abends 6 Uhr auf dem Lebemannplatz abzugeben.

Emmendingen, den 27. Dezember 1918.

Der Feuerwehrwart.

Bestellmarken Nr. 47 der Feuerwehr sind in den Verkaufsstellen abzunehmen. Der Verkaufsstelle findet am Samstag, den 4. Januar 1919 statt. Die Bestellmarken sind bis Mittwoch Donnerstag abends 6 Uhr auf dem Lebemannplatz abzugeben.

Emmendingen, den 27. Dezember 1918.

Der Feuerwehrwart.

Bestellmarken Nr. 47 der Feuerwehr sind in den Verkaufsstellen abzunehmen. Der Verkaufsstelle findet am Samstag, den 4. Januar 1919 statt. Die Bestellmarken sind bis Mittwoch Donnerstag abends 6 Uhr auf dem Lebemannplatz abzugeben.

Emmendingen, den 27. Dezember 1918.

Der Feuerwehrwart.

Bestellmarken Nr. 47 der Feuerwehr sind in den Verkaufsstellen abzunehmen. Der Verkaufsstelle findet am Samstag, den 4. Januar 1919 statt. Die Bestellmarken sind bis Mittwoch Donnerstag abends 6 Uhr auf dem Lebemannplatz abzugeben.

Emmendingen, den 27. Dezember 1918.

Der Feuerwehrwart.

Bestellmarken Nr. 47 der Feuerwehr sind in den Verkaufsstellen abzunehmen. Der Verkaufsstelle findet am Samstag, den 4. Januar 1919 statt. Die Bestellmarken sind bis Mittwoch Donnerstag abends 6 Uhr auf dem Lebemannplatz abzugeben.

Emmendingen, den 27. Dezember 1918.

Der Feuerwehrwart.

Bestellmarken Nr. 47 der Feuerwehr sind in den Verkaufsstellen abzunehmen. Der Verkaufsstelle findet am Samstag, den 4. Januar 1919 statt. Die Bestellmarken sind bis Mittwoch Donnerstag abends 6 Uhr auf dem Lebemannplatz abzugeben.

Emmendingen, den 27. Dezember 1918.

Der Feuerwehrwart.

Bestellmarken Nr. 47 der Feuerwehr sind in den Verkaufsstellen abzunehmen. Der Verkaufsstelle findet am Samstag, den 4. Januar 1919 statt. Die Bestellmarken sind bis Mittwoch Donnerstag abends 6 Uhr auf dem Lebemannplatz abzugeben.

Emmendingen, den 27. Dezember 1918.

Der Feuerwehrwart.

Bestellmarken Nr. 47 der Feuerwehr sind in den Verkaufsstellen abzunehmen. Der Verkaufsstelle findet am Samstag, den 4. Januar 1919 statt. Die Bestellmarken sind bis Mittwoch Donnerstag abends 6 Uhr auf dem Lebemannplatz abzugeben.

Emmendingen, den 27. Dezember 1918.

Der Feuerwehrwart.

Bestellmarken Nr. 47 der Feuerwehr sind in den Verkaufsstellen abzunehmen. Der Verkaufsstelle findet am Samstag, den 4. Januar 1919 statt. Die Bestellmarken sind bis Mittwoch Donnerstag abends 6 Uhr auf dem Lebemannplatz abzugeben.

Emmendingen, den 27. Dezember 1918.

Der Feuerwehrwart.

Bestellmarken Nr. 47 der Feuerwehr sind in den Verkaufsstellen abzunehmen. Der Verkaufsstelle findet am Samstag, den 4. Januar 1919 statt. Die Bestellmarken sind bis Mittwoch Donnerstag abends 6 Uhr auf dem Lebemannplatz abzugeben.

Emmendingen, den 27. Dezember 1918.

Der Feuerwehrwart.

Bestellmarken Nr. 47 der Feuerwehr sind in den Verkaufsstellen abzunehmen. Der Verkaufsstelle findet am Samstag, den 4. Januar 1919 statt. Die Bestellmarken sind bis Mittwoch Donnerstag abends 6 Uhr auf dem Lebemannplatz abzugeben.

Emmendingen, den 27. Dezember 1918.

Der Feuerwehrwart.

Bestellmarken Nr. 47 der Feuerwehr sind in den Verkaufsstellen abzunehmen. Der Verkaufsstelle findet am Samstag, den 4. Januar 1919 statt. Die Bestellmarken sind bis Mittwoch Donnerstag abends 6 Uhr auf dem Lebemannplatz abzugeben.

Emmendingen, den 27. Dezember 1918.

Der Feuerwehrwart.

Bestellmarken Nr. 47 der Feuerwehr sind in den Verkaufsstellen abzunehmen. Der Verkaufsstelle findet am Samstag, den 4. Januar 1919 statt. Die Bestellmarken sind bis Mittwoch Donnerstag abends 6 Uhr auf dem Lebemannplatz abzugeben.

Emmendingen, den 27. Dezember 1918.

Der Feuerwehrwart.

Bestellmarken Nr. 47 der Feuerwehr sind in den Verkaufsstellen abzunehmen. Der Verkaufsstelle findet am Samstag, den 4. Januar 1919 statt. Die Bestellmarken sind bis Mittwoch Donnerstag abends 6 Uhr auf dem Lebemannplatz abzugeben.

Emmendingen, den 27. Dezember 1918.

Der Feuerwehrwart.

Bestellmarken Nr. 47 der Feuerwehr sind in den Verkaufsstellen abzunehmen. Der Verkaufsstelle findet am Samstag, den 4. Januar 1919 statt. Die Bestellmarken sind bis Mittwoch Donnerstag abends 6 Uhr auf dem Lebemannplatz abzugeben.

Emmendingen, den 27. Dezember 1918.

Der Feuerwehrwart.

Bestellmarken Nr. 47 der Feuerwehr sind in den Verkaufsstellen abzunehmen. Der Verkaufsstelle findet am Samstag, den 4. Januar 1919 statt. Die Bestellmarken sind bis Mittwoch Donnerstag abends 6 Uhr auf dem Lebemannplatz abzugeben.

Emmendingen, den 27. Dezember 1918.

Der Feuerwehrwart.

Bestellmarken Nr. 47 der Feuerwehr sind in den Verkaufsstellen abzunehmen. Der Verkaufsstelle findet am Samstag, den 4. Januar 1919 statt. Die Bestellmarken sind bis Mittwoch Donnerstag abends 6 Uhr auf dem Lebemannplatz abzugeben.

Emmendingen, den 27. Dezember 1918.

Der Feuerwehrwart.

Bestellmarken Nr. 47 der Feuerwehr sind in den Verkaufsstellen abzunehmen. Der Verkaufsstelle findet am Samstag, den 4. Januar 1919 statt. Die Bestellmarken sind bis Mittwoch Donnerstag abends 6 Uhr auf dem Lebemannplatz abzugeben.

Emmendingen, den 27. Dezember 1918.

Der Feuerwehrwart.

Bestellmarken Nr. 47 der Feuerwehr sind in den Verkaufsstellen abzunehmen. Der Verkaufsstelle findet am Samstag, den 4. Januar 1919 statt. Die Bestellmarken sind bis Mittwoch Donnerstag abends 6 Uhr auf dem Lebemannplatz abzugeben.

Emmendingen, den 27. Dezember 1918.

Der Feuerwehrwart.

Bestellmarken Nr. 47 der Feuerwehr sind in den Verkaufsstellen abzunehmen. Der Verkaufsstelle findet am Samstag, den 4. Januar 1919 statt. Die Bestellmarken sind bis Mittwoch Donnerstag abends 6 Uhr auf dem Lebemannplatz abzugeben.

Emmendingen, den 27. Dezember 1918.

Der Feuerwehrwart.

Bestellmarken Nr. 47 der Feuerwehr sind in den Verkaufsstellen abzunehmen. Der Verkaufsstelle findet am Samstag, den 4. Januar 1919 statt. Die Bestellmarken sind bis Mittwoch Donnerstag abends 6 Uhr auf dem Lebemannplatz abzugeben.

Emmendingen, den 27. Dezember 1918.

Der Feuerwehrwart.

Bestellmarken Nr. 47 der Feuerwehr sind in den Verkaufsstellen abzunehmen. Der Verkaufsstelle findet am Samstag, den 4. Januar 1919 statt. Die Bestellmarken sind bis Mittwoch Donnerstag abends 6 Uhr auf dem Lebemannplatz abzugeben.

Emmendingen, den 27. Dezember 1918.

Der Feuerwehrwart.

Bestellmarken Nr. 47 der Feuerwehr sind in den Verkaufsstellen abzunehmen. Der Verkaufsstelle findet am Samstag, den 4. Januar 1919 statt. Die Bestellmarken sind bis Mittwoch Donnerstag abends 6 Uhr auf dem Lebemannplatz abzugeben.

Emmendingen, den 27. Dezember 1918.

<p



VIEL GLÜCK FÜR SIE NEU-JAHR

Amts Friedrich, Kupferschmied und Installation
Boehler Johann, Zimmermeister
Erlaut Karl, Süßfrüchte
Dreher Chr., Schreinermeister, Brunnenstraße 12
Druck- u. Verlagsgeellschaft vormals Döllner
Ganterische Bierablage (Heinrich Baumann) Karl Friedrichstraße
Hemler Karl, Uhrmacher
Hebel G. F. Witwe, Spezialuhrgeschäft

Girmsdörfer G., photographisches Atelier
Höflein August, Siegeler Bierablage
Jester Fritz, Kaffee und Konditorei
Lange Felix, Blaugerengeschäft
Limberger M., Käfermeister
Markthäuser Otto, Mühle Mundingen
Mick W., Wäschegeschäft für seine Herrenbekleidung
Rehm A. Witwe, Bäckerei
Sauter Wilhelm, Installation
Stöhr Familie, Malermüller

Schmidt Herm., Sattler und Topazierer
Selt Samuel und Albert, Meißner
Wagner Karl, Milchhandlung
Wach- u. Schlafinstitut Karl Alt
Weber Viktor, Schlossermeister
Weiss L., Messerschmiede
Weinh Fritz, Kurz-Wels- und Wollwaren
Weissl Fritz, „zum Löwen“
Wolf Georg, Untl. Güterverstätterei

Unseren werten Kundenschaft, Freunden und Bekannten die

herzlichesten Glückwünsche zum neuen Jahr.

M. Markus und Frau.

Zum Jahreswechsel allen, unseren Freunden, Bekannten und Gönnern die besten

Glück- und Segenswünsche!

Familie E. Metzger z. Ochsen Emmendingen

Unseren werten Kundenschaft, Freunden und Bekannten wünscht ein

glückliches neues Jahr

Familie St. Ehret, Emmendingen Obst- und Süßfrüchtehandlung

Unseren werten Kundenschaft, Freunden und Bekannten ein

glückliches neues Jahr!

Familie Gäßler, Fleischwarengeschäft und Kolonialwaren.

Die besten

Glückwünsche z. Jahreswechsel entbietet all ihren Kunden, Freunden und Bekannten von hier und auswärts

Familie Otto Zimmermann Emmendingen Schuhwarenhaus Markgrafenstr. 5

Meiner werten Kundenschaft, Freunden und Bekannten die

herzliche „Bierablage zum Februar“

Unteren werten Gästen, Freunden und Bekannten sowie unterer Kundenschaft ein

glückliches neues Jahr!

Emmendingen, August und Co.

Glückliches neues Jahr!

August Clossner

zum Markgrafen, Emmendingen.

Glückliches neues Jahr.

L. Frank u. Familie, Metzgerei, Emmendingen.

Glückliches neues Jahr

Familie Karl Brotz, Emmendingen.

Fahrrad- und Autoreibeschafft.

Glückliches neues Jahr

Familie A. Hall, Emmendingen.

Glückliches neues Jahr

Mineralfabrik und Käsehandlung Heller, Emmendingen.

Glückliches neues Jahr

Mineralfabrik und Käsehandlung Heller, Emmendingen.

Glückliches neues Jahr

Familie A. Hall, Emmendingen.

Glückliches neues Jahr

Familie A. Hall, Emmendingen.

Glückliches neues Jahr

Familie A. Hall, Emmendingen.

Glückliches neues Jahr

Karl Scheer, Landesk. Techn. Bureau.

Glückliches neues Jahr

Karl Kühling, Uhrmachermeister.

Meiner werten Kundenschaft, Freunden und Bekannten ein
glückliches neues Jahr

Nathias Kern,
Kolonialwaren und Kolonialhandlung.

Meiner werten Gästen, Freunden und Bekannten sowie unterer Kundenschaft ein

glückliches neues Jahr!

Emmendingen, August und Co.

Glückliches neues Jahr!

August Clossner

zum Markgrafen, Emmendingen.

Glückliches neues Jahr

Familie Karl Brotz, Emmendingen.

Fahrrad- und Autoreibeschafft.

Glückliches neues Jahr

Familie A. Hall, Emmendingen.

Glückliches neues Jahr

Mineralfabrik und Käsehandlung Heller, Emmendingen.

Glückliches neues Jahr

Familie A. Hall, Emmendingen.

Glückliches neues Jahr

Mineralfabrik und Käsehandlung Heller, Emmendingen.

Glückliches neues Jahr

Familie A. Hall, Emmendingen.

Glückliches neues Jahr

Karl Scheer, Landesk. Techn. Bureau.

Glückliches neues Jahr

Karl Kühling, Uhrmachermeister.

Freisgauf & Baugräfen

Verkündungsblatt der Stadt Emmendingen.

Bellager:

Allmähliches Verkündungsblatt des Amtesbezirks Emmendingen und der Amtsgerichtsbezirke Emmendingen und Henzingen.

Festgelegt in den Amtsbezirken Emmendingen (Henzingen), Breisach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Wochen-Sammelblatt: Allmähliches Verkündungsblatt des Amtesbezirks Emmendingen (Amtesgerichtsbezirk Emmendingen und Henzingen). Teilgeber des Sonntagsblatts (Sölden m. Bildern).

Monats-Sammelblatt: Der Weins- und Ölhafen im Badischen, Überland, besonders für das Weinbauerland u. den Obstanbau.

Telegramm: Post: Döllner, Emmendingen.

Mr. 304

(Evang: Sylvester.)

Emmendingen, Dienstag, 31. Dezember 1918.

(Rath: Sylvester.) 53. Jahrgang

Zweites Blatt.

Aus Baden.

oc. Karlsruhe, 29. Dez. Das Ministerium für Ernährungsweisen hat ausgrund eingehender Prüfung und Besprechung mit Vertretern städtischer und ländlicher Kommunalverbände dem Antrag des Stadtrates Karlsruhe auf mögliche Einflussnahme des Bezugshilfesverschreibens für Kartoffeln nicht entsprochen, da laut „Karlsruher Zeitung“ überwiegende Gründe gegen die Einflussnahme des Bezugshilfesverschreibens vorliegen. Das Ministerium für Ernährungsweisen hat jedoch in Verbindung mit der Badischen Kartoffelversorgung neuerdings Maßnahmen getroffen, um in der nächsten Zeit so viel Kartoffeln wie nur möglich der öffentlichen Bewirtschaftung in die badischen Städte zu bringen. Gegen eine nochmalige Zustellung des Bezugshilfesverschreibens sprang die Trostgesellschaft die Einschränkung der Verkehrswechsellinie.

oc. Baden-Baden, 29. Dez. Nachdem erst vor wenigen Tagen ein geschilderter Einbrecher und Detektiv festgenommen werden konnte, kam es schon wieder zu einem Kampf zwischen Polizeiwehr und Einbrechern, die in die Villa „Wider“ eindringen waren. Hierbei wurde einer der Einbrecher tödlich verunstaltet und ein weiterer am Bahnhof verhaftet. — Aus einem Aushängeschild an einem Mutter- und Kindergarten wurde in einer der letzten Nächte fünf Dutzend golden Ringe, farne Ketten und Broschen gestohlen. Von den Dieben fehlt jede Spur.

oc. Dörr, 29. Dez. Die Gendarmerie beschlagnahmte auf dem Weingut mehrere Küsten mit Elektromotoren, Stromzählern und militärischen Gegenständen, die zweifellos aus der Artilleriefabrik gekommen waren.

oc. Karlsruhe, 28. Dez. Wie in der Landeskonferenz der Arbeitnehmer, Bauern, Volks- und Soldatenräte in Durlach mitgetheilt wurde, wird von der Regierung, sobald die badische Nationalversammlung zusammengetreten sein wird, ein Notgeld erlassen werden, welches Neuwaffen für die Gemeinde- und Städtevertretungen ausreichet. Auch diese Waffen auf den Basisen der allgemeinen, gleichen, geheimen Wahlrechts ausgewertet werden.

oc. Karlsruhe, 29. Dez. Zwischen dem Landesauschuss der Soldatenräte Baden und dem Ministerium für militärische Angelegenheiten einerseits und dem Generalstabe des 14. Armeekorps andererseits sind folgende Vereinbarungen getroffen: 1. Der Landesauschuss der Soldatenräte betrachtet sich als diejenige Institution, die Anträge und Beschwerden der einzelnen Soldatenräte Baden beim Ministerium für militärische Angelegenheiten bezüglich dem Generalstabe vertritt; 2. aus diesem Grunde sind Anträge, Beschwerden usw. der örtlichen Soldatenräte, soweit sie nicht ihre Erledigung im Einvernehmen mit dem zuständigen Kommandeur gefunden haben, nur

zu nächster Aussicht abzulehnen und zu bestimmen, ob sie vom Landesauschuss bestätigt werden.

Ruth schüpfte hinunter. Ein unbewegliches Verlangen ergreift sie, ihn abreiten zu sehen, da sie ihr ein unendliches Gefühl einer drängenden Notwendigkeit.

Er hatte von Weberschen gestillt; wie gut von ihm! Daß sie daran nicht denken durfte, wußte sie ganz genau. Weitere lagern zwischen den fernern, glänzenden, vornehmen Offizieren und ihr. Sie wollte nun ihr Leben ganz den Wünschen ihres Mannes widmen; für sich konnte sie nichts mehr erwarten.

Ruth schüpfte hinunter. Ein unbewegliches Verlangen ergreift sie, ihn abreiten zu sehen, da sie ihr ein unendliches Gefühl einer drängenden Notwendigkeit.

Der Starre löste am oberen Treppenposten und sah atemlos und entzückt, wie hinaufschreitende Treppe den Drehbalken, ganz nach rechts ging es vorwärts.

Der Starre löste am oberen Treppenposten und sah atemlos und entzückt, wie hinaufschreitende Treppe den Drehbalken, ganz nach rechts ging es vorwärts.

Der Starre löste am oberen Treppenposten und sah atemlos und entzückt, wie hinaufschreitende Treppe den Drehbalken, ganz nach rechts ging es vorwärts.

Der Starre löste am oberen Treppenposten und sah atemlos und entzückt, wie hinaufschreitende Treppe den Drehbalken, ganz nach rechts ging es vorwärts.

Der Starre löste am oberen Treppenposten und sah atemlos und entzückt, wie hinaufschreitende Treppe den Drehbalken, ganz nach rechts ging es vorwärts.

Der Starre löste am oberen Treppenposten und sah atemlos und entzückt, wie hinaufschreitende Treppe den Drehbalken, ganz nach rechts ging es vorwärts.

Der Starre löste am oberen Treppenposten und sah atemlos und entzückt, wie hinaufschreitende Treppe den Drehbalken, ganz nach rechts ging es vorwärts.

In der offizielle Tagesordnung schloß sich noch eine Diskussion über mancherlei Fragen, die über des öffentlichen Interesses enthielten.

Am Abend der 29. u. 30. Dezember fand, unter Beteiligung des Bürgermeisters Rehm begründet in kurzen Worten dieser Beschluß des Gemeinderats und nachdem noch Bürgerausschusstmäßig Herr Reichsaußenpol. Dreifurth den Antrag mit worten Wiederholung unterstellt, erfolgte einstimmige Annahme auch dieses Punktes.

In der offizielle Tagesordnung schloß sich noch eine Diskussion über mancherlei Fragen, die über des öffentlichen Interesses enthielten.

Am Abend der 29. u. 30. Dezember fand, unter Beteiligung des Bürgermeisters Rehm begründet in kurzen Worten dieser Beschluß des Gemeinderats und nachdem noch Bürgerausschusstmäßig Herr Reichsaußenpol. Dreifurth den Antrag mit worten Wiederholung unterstellt, erfolgte einstimmige Annahme auch dieses Punktes.

Der zweite Punkt war: Verleihung des Ehren-

bürgerechts des Bürgers Groß. Ruth und ihrer Tochter.

Der dritte Punkt war: Verleihung des Ehren-

bürgerechts des Bürgermeisters Rehm.

Der vierte Punkt war: Verleihung des Ehren-

bürgerechts des Bürgermeisters Rehm.

Der fünfte Punkt war: Verleihung des Ehren-

bürgerechts des Bürgermeisters Rehm.

Der sechste Punkt war: Verleihung des Ehren-

bürgerechts des Bürgermeisters Rehm.

Der siebte Punkt war: Verleihung des Ehren-

bürgerechts des Bürgermeisters Rehm.

Der achte Punkt war: Verleihung des Ehren-

bürgerechts des Bürgermeisters Rehm.

Der neunte Punkt war: Verleihung des Ehren-

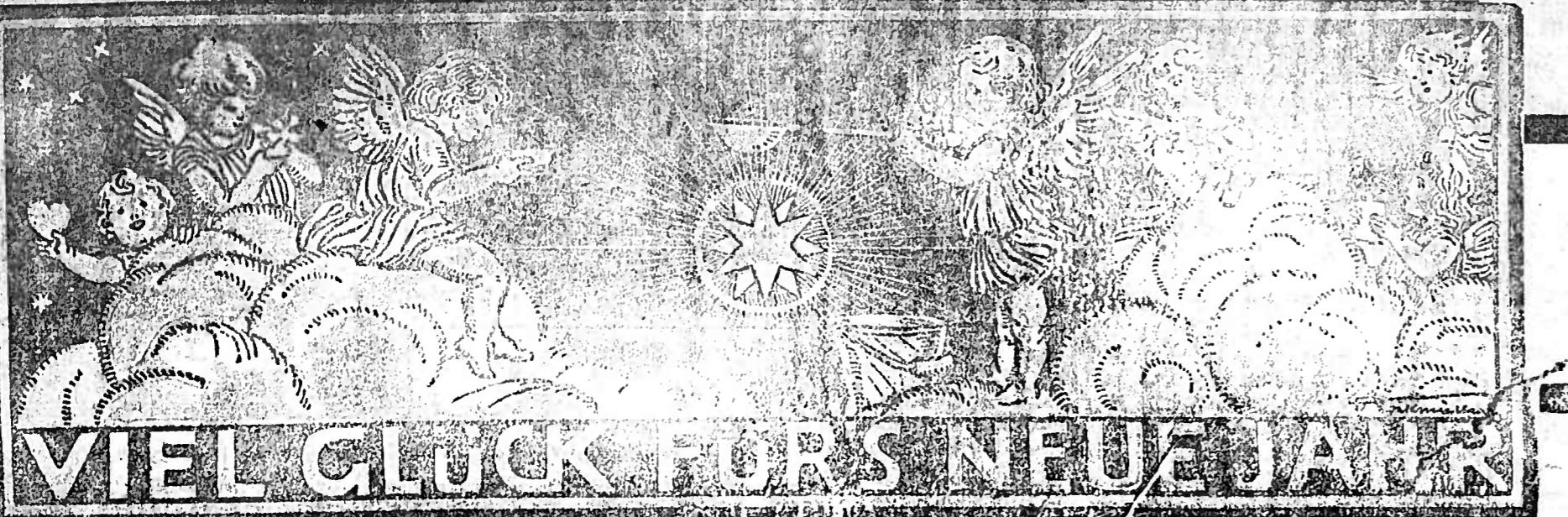
bürgerechts des Bürgermeisters Rehm.

Der zehnte Punkt war: Verleihung des Ehren-

bürgerechts des Bürgermeisters Rehm.

Der elfte Punkt war: Verleihung des Ehren-

</



rufen wir sämtl. wertgeschätzten Kunden, Freunden u. Bekannten zu!

Ambg. Friedrich, Kupferschmied und Zinsslassation
Boehler Johann, Zimmermeister
Golauti Karl, Süßfrüchte
Dreher Chr., Schreinermeister, Brunnenstraße 12
Druck- u. Verlagsgesellschaft vormals Döster
Gantersche Bierablage (Heinrich Baumann) Karl Friedrichstraße
Hemler Karl, Uhrmacher
Hebel C. A. Witwe, Spezialuhngeschäft

Girmsmäller E., photographisches Atelier
Höslin August, Niegeler Bierablage
Jester Fritz, Kaffee und Konditorei
Lange Felix, Blaorrangegeschäft
Limberger W., Käfermeister
Marktfähler Otto, Mühle Mundingen
Mick B., Mäheschäft für seine Herrenbekleidung
Weinh Fritz, Kunz, Weiß- und Wollwaren
Zehm A. Witwe, Bäckerei
Sauter Wilhelm, Institut
Stöhr Familie, Malermeister

Schmidt Herm., Sattler und Tapizerer
Zeit Samuel und Albert, Metzger
Wagner Karl, Milchhandlung
Wach- u. Schleißinstitut Karl Alt
Weber Viktor, Schlossermeister
Weiss L., Messerschmid

Weinh Fritz, „zum Löwen“
Wolf Georg, Amtl. Güterbestatterei

Unserer werten Kundenschaft, Freunden und Bekannten die

herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr.

M. Markus und Frau.

Zum Jahreswechsel allen unseren Freunden, Bekannten und Gönnern die besten

Glück- und Segenswünsche!

Familie E. Metzger z. Ochsene

Unser werten Kundenschaft, Freunden und Bekannten wünscht ein

glückliches neues Jahr

Familie St. Ehrt, Emmendingen

Unser werten Kundenschaft, Freunden und Bekannten ein

glückliches neues Jahr!

Karl Gäßler, Glasbehälterfabrik und Kolonialwaren.

Die besten

Glückwünsche z. Jahreswechsel entbietet all ihren Kunden, Freunden u. Bekannten von hier und zuwärts

Familie Otto Zimmermann Emmendingen Schuhwarenhaus Markgrafenstr. 5

Meiner werten Kundenschaft, Freunden und Bekannten der Gaffers und Mehgerei „zum Lebkoch“ Emmendingen.

Unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten sowie unserer Kundenschaft ein

glückliches neues Jahr!

W. W. am Vortag und Frau.

Unser werten Kundenschaft, Freunden und Bekannten ein

glückliches neues Jahr.

L. Frank u. Familie, Metzgerei, Emmendingen.

Unser werten Kundenschaft, Freunden u. Bekannten wünscht ein

glückliches neues Jahr

Familie Karl Brotz, Emmendingen Fahrzeug- und Automobilfachgesch.

Meiner werten Kundenschaft die herzlichsten Glückwünsche zur Jahreswende

Loos, Furtwängler, Blochnerm., nebst Frau.

Meiner werten Kundenschaft, Freunden und Bekannten ein

glückliches neues Jahr.

Mineralwasserfabrik und Käsehandlung Halle, Emmendingen.

Meiner werten Kundenschaft ein

glückliches neues Jahr!

Karl Röhling, Uhrmachermeister.

Meiner werten Kundenschaft, Freunden und Bekannten ein glückliches neues Jahr

Mathias Kern, Kolonialwaren und Kohlenhandlung.

Meiner werten Gästen, Freunden und Bekannten ein

glückliches neues Jahr!

August E. Lockner zum Marktcren, Emmendingen.

Glück und Erfolg zum neuen Jahr

W. W. und Frau

Meiner werten Kundenschaft von hier und zuwärts die herzlichsten Glückwünsche zur Jahreswende

Loos, Furtwängler, Blochnerm., nebst Frau.

Meiner werten Kundenschaft, Freunden und Bekannten ein

glückliches neues Jahr.

Familie A. Hall, Emmendingen.

Meiner werten Kundenschaft entbietet zum

Jahreswechsel die herzl. Glückwünsche

Karl Scheer, Landeck, Techn. Bureau,

Meiner werten Kundenschaft ein

glückliches neues Jahr!

Karl Röhling, Uhrmachermeister.

Spiegel und Spiegel
Viel Glück im Neuen Jahr!

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Bellager

Amtliches Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der Amtsgerichtsbezirke Emmendingen und Henzingen.

Veröffentlicht in den Amtsbezirken Emmendingen (Henzingen), Breisach, Elsenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Telegramm: Tel. Döster, Emmendingen.

Nr. 304

(Evangel. Sylvester.)

Emmendingen, Dienstag, 31. Dezember 1918.

(Rath: Sylvester.) 53. Jahrgang

Wochen-Sammelblatt
Amtliches Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und Henzingen
Rathaus des Bandmanns (heute m. Bürgern),
Breisgaues Sonntagsblatt (heute m. Bürgern),
Monats-Sammelblatt:
Der Wein- und Obstbau im badischen Oberland,
besonders für das Markgräflerland und den Breisgau.
Gesetz: Emmendingen 3. Freiburg 1902.

Telegramm: Tel. Döster, Emmendingen.

900—2400 Mark bleiben frei. Für die anderen

Einkommen sind folgende Strafzinsen vorgesehen:

Einkommen von 2400—4200 = 5 %

" " 4200—6000 = 10 %

" " 6000—8000 = 15 %

" " 8000—10000 = 20 %

" " 10000—20000 = 25 %

" " 20000—40000 = 30 %

" " 40000—60000 = 35 %

" " 60000—80000 = 40 %

" " 80000—100000 = 45 %

" " 100000—125000 = 50 %

" " 125000—150000 = 55 %

" " 150000—200000 = 60 %

" " 200000 u. mehr = 65 %

(Wie eingetammetter Zinsen geben die Angabe der in der Bevölkerung aufgestellten Steuerpflichtigen an).

Die Gesamtsumme der Mehrverträge beträgt nach Abzug von

Steuerbelastung etwa 48—49000 Mark. Der Zweck dieser

Steuerbelastung ist die Stärkung des Untergangs-Ausgleichs-

fonds zur Vorsorge für die künftigen, wirtschaftlich schwierigen Jahre,

andererseits auch, um die Stadtgemeinde an den Kreis-

gewinnen teilnehmen zu lassen. In der Diskussion über den

Gegenstand äußerten einige Reden auch ihre Bedenken über

diese steuerliche Belastung; schließlich erfolgte die Annahme

über einstimmig.

Der zweite Punkt war: Verleihung des Gedenk-

bürgertags an Herrn Geißl. Rat Sachsenbier. Herr Bürgermeister Nehm begründete in kurzen Worten die Bes-

itzungen des Gedenktags. Dresch den Antrag mit wahren

Worten unterstützte, erfolgte einstimmige Annahme auch dieses

Punktes.

An die offizielle Tagesordnung schloß sich noch eine Dis-

kusjon über mancherlei Fragen, die über des öffentlichen Inter-

esses entschieden.

Am 29. Dez. 1918, am Ende der Tagesordnung, wurde der

Landesraten, Badezähler, M. Sieg u. W. Junct. ver-

trat. Der Amtsvorsteher der Gemeindeamt und nachdem noch Bürgerausschiff-

mitglied Herr Rechtmässig Dresch den Antrag mit wahren

Worten unterstützte, erfolgte einstimmige Annahme auch dieses

Punktes.

Am 30. Dez. 1918, am Ende der Tagesordnung, wurde der

Rathaus, Badezähler, M. Sieg u. W. Junct. ver-

trat. Der Amtsvorsteher der Gemeindeamt und nachdem noch Bürgerausschiff-

mitglied Herr Rechtmässig Dresch den Antrag mit wahren

Worten unterstützte, erfolgte einstimmige Annahme auch dieses

Punktes.

Für den Monat Januar

wurden Bestellungen auf die

„Breisgauer Nachrichten“

durch unsere Agenturen, Postanstalten und Briefträger entgegen-

genommen, in Emmendingen bestellt man nur in der Geschäfts-

Halle, Rathausstraße Nr. 11.

Bezugspreis M. 1.—Inhaltsfehl sei ins Haus gebracht.

Verlangen Berlin.

Roman von A. von der Elbe

(48. Fortsetzung.)

Die Tür öffnete sich, sie traten auf den Flur. Da stand

Ruth mit dem gekreuzten Hantens; es war fast dunkel, man

konnte nur eine schwache Gestalt, und dann breiteten sich die

Arme aus, und stand am dunklen Hofe. Sie eilte weiter und sah

die Kniehose, die sie auf die Knie gesetzt, sich zum

Aufstehen brachte.

Nichts, da sprach die alte Ehefrau rüdig mit ihrem Neffen

von unten und zwei Gesellen gingen zur Seite.

Der abnehmende Mond, dessen bläser Käfig zwischen den

Wangen hing, und dagegen, was nun geschehen würde.

Ruth schaute auf den kleinen Käfig, der auf dem Tisch stand.

Der Käfig war leer, und sie lächelte ihn an.

„Du bist leer, großer Gott, wie leer!“

Die Läuse quetschten sich in den Käfig, und er schaute sie an.

„Als nichts mehr zu sehn und zu hören war, glich ein

Schand über ihr Leib und sie lächelte ihn an.

„Wie leer, großer Gott, wie leer!“

Die Läuse quetschten sich in den Käfig, und er schaute sie an.

„Wie leer, großer Gott, wie leer!“

Die Läuse quetschten sich in den Käfig, und er schaute sie an.

„Wie leer, großer Gott, wie leer!“

Die Läuse quetschten sich in den Käfig, und er schaute sie an.

„Wie leer, großer Gott, wie leer!“

Die Läuse quetschten sich in den Käfig, und er schaute sie an.

„Wie leer, großer Gott, wie leer!“

Die Läuse quetschten sich in den Käfig, und er schaute sie an.

„Wie leer, großer Gott,

Bekanntmachung u. Einladung.

Der Wahl der verfassungsgebenden badischen Nationalversammlung nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewährt.

Nach der Bewerbung der badischen vorläufigen Volksversammlung vom 20. November 1918 finden die Wahlen zur verfassungsgebenden badischen Nationalversammlung am Sonntag, den 5. Januar 1919

von 11 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends statt.

Die Stadtgemeinde Emmendingen ist in 6 Wahlbezirke sowie eines weiteren (7) Wahlbezirks für die Wahltag vorbereitet hier befindliche Garnison des Infanterie-Regiments 169 eingeteilt.

1. In Wahlbezirk Emmendingen I.

Derselbe umfasst:

Karlsfriedrich- und Albenstraße.

Als Wahllokal für diesen Wahlbezirk (Stimmbezirk) ist bestimmt:

Das Schulzimmer Nr. 1. Stock in der Karlsfriedrichschule.

Als Mitglieder der Wahlkommission sind ernannt:

1. Wolf Georg, Gemeinderat Wahlvorstand.

2. Kraut Donat, Mitglied d. Bürgeraussch.stellv.

Wahlvorstand

3. Schäfer Friedl, Eisenbahnreiter Beißer

4. Burkhardt Anton, Kaufmann

5. Schäfhauser Frieda

6. Bartholomäus Otto, Beißer, zugleich Protokollführer

2. In Wahlbezirk Emmendingen II.

Derselbe umfasst:

Elz, Quer-, Brunnstraße, Schlossberg, Graben-, Linken-, Würding- und Neustraße.

Als Wahllokal für diesen Wahlbezirk (Stimmbezirk) ist bestimmt:

Das Schulzimmer Nr. 1. II. Stock in der Karlsfriedrichschule.

Als Mitglieder der Wahlkommission sind ernannt:

1. Tausch Ludwig, Gemeinderat Wahlvorstand.

2. Pfleider Hermann, Handelsmann Bürgeraussch. Mitglied

stellv. Wahlvorstand

3. Künzli Karl, Weberschreiner Beißer

4. Wendel Jakob, Kaufmann

5. Birner Luise,

6. Kundi Wilhelm, Buchdruckereibesitzer, Beißer zugleich

Protokollführer

3. In Wahlbezirk Emmendingen III.

Derselbe umfasst:

Stein-, Hebe-, Burg-, Garten-, Tal-, Merian-, Wilhelm-, Land-, Landwirt- und Lammstraße, sowie Helfenstein.

Als Wahllokal für diesen Wahlbezirk (Stimmbezirk) ist bestimmt:

Das Rathaus Zimmer des Bürgermeisters.

Als Mitglieder der Wahlkommission sind ernannt:

1. Rehm Albert, Gemeinderat Wahlvorstand.

2. Dür Karl, Bürgermeister-Stellv. stellv.

3. Lohr Friedrich, Malzmeister Beißer

4. Böhme Ludwig, Hausmeier, Mitglied Bürgeraussch.

5. Thoma Emma,

6. Weiß Emil, Notar, Schreiber, Beißer zugl. Protokollführer

4. In Wahlbezirk Emmendingen IV.

Derselbe umfasst:

Westend, Kirchstraße, Marktplatz und Klosterstraße, Luisen-, Theodore-Ludwig- und Hochburgstraße.

Als Wahllokal für diesen Wahlbezirk (Stimmbezirk) ist bestimmt:

Das Rathaus Zimmer Nr. 3 Standesamt.

Als Mitglieder der Wahlkommission sind ernannt:

1. Kraft Josef, Gemeinderat Wahlvorstand.

2. Breuer Oskar, Mittal d. Bürgeraussch. Stellv.

3. Einkart Hermann, Steinkasten-Mechner Beißer

4. Martin Max, Kaufmann

5. Kraut Emma,

6. Wöhrle Karl, Notar, Schreiber, Beißer zugl. Protokollführer

5. In Wahlbezirk Emmendingen V.

Derselbe umfasst:

Moltke-, Rommel-, Schlosser-, Bismarck-, Markgrafen- und Bahnhofstraße.

Als Wahllokal für diesen Wahlbezirk (Stimmbezirk) ist bestimmt:

Das Schulzimmer Nr. 2. I. Stock der Markgräfenschule.

Als Mitglieder der Wahlkommission sind ernannt:

1. Vollath Karl, Gemeinderat Wahlvorstand.

2. Lipp Wilhelm, Gemeinderat Stellv. Wahlvorstand

3. Blum Christian, Kaufmann Beißer

4. Heilbrunner Adolf, Kaufmann Beißer

5. Huber Bertha

6. Alstroff Walter, Fabrikdirektor Beißer n. zugl.

Protokollführer

6. In Wahlbezirk Emmendingen VI.

Derselbe umfasst:

Freiburger-, Berger-, Nebenstein-, Eisenbahn-, Schwarzwaldb- und Neubronnstraße.

Als Wahllokal für diesen Wahlbezirk (Stimmbezirk) ist bestimmt:

Das Schulzimmer Nr. 3 I. Stock der Markgräfenschule.

Als Mitglieder der Wahlkommission sind ernannt:

1. Helbing Karl, Mitglied d. Bürgeraussch. Wahlvorstand

2. Dürk Karl, Schreiner Stellv.

3. Kaiser Josef, Schreiner Beißer

4. Weber Georg, Hausmeister

5. Matthes Anna

6. Moos Leopold, Kaufmann, Beißer n. zugl. Protokollführer

7. In Wahlbezirk Emmendingen VII.

Derselbe umfasst:

Die wahlberechtigten Militärpersonen des Inf.-Regt. 169.

Als Wahllokal für diesen Wahlbezirk (Stimmbezirk) ist bestimmt:

Das Schulzimmer Nr. 1. Unter Flügel der Markgräfenschule.

Als Mitglieder der Wahlkommission sind ernannt:

1. Dreifuss Emil, Mittal d. Bürgeraussch. Wahlvorstand

2. Schwarzbauer Th., Mittal d. Bürgeraussch. Stellv.

3. von den Mannschaften des Inf.-Regt. 169 als Beißer und Protokollführer

Hedwigselbe Paul, Bäckerweg Berg

Die Abgeordneten werden im allgemeinen, unmittelbar und geheimer Abstimmung nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt.

Nach der Bewerbung der badischen vorläufigen Volksversammlung vom 20. November 1918 finden die Wahlen zur verfassungsgebenden badischen Nationalversammlung am Sonntag, den 5. Januar 1919

von 11 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends statt.

Die Stadtgemeinde Emmendingen ist in 6 Wahlbezirke sowie eines weiteren (7) Wahlbezirks für die Wahltag vorbereitet hier befindliche Garnison des Infanterie-Regiments 169 eingeteilt.

1. In Wahlbezirk Emmendingen I.

Derselbe umfasst:

Karlsfriedrich- und Albenstraße.

Als Wahllokal für diesen Wahlbezirk (Stimmbezirk) ist bestimmt:

Das Schulzimmer Nr. 1. I. Stock in der Karlsfriedrichschule.

Als Mitglieder der Wahlkommission sind ernannt:

1. Wolf Georg, Gemeinderat Wahlvorstand.

2. Kraut Donat, Mitglied d. Bürgeraussch. Stellv.

Wahlvorstand

3. Schäfer Friedl, Eisenbahnreiter Beißer

4. Burkhardt Anton, Kaufmann

5. Schäfhauser Frieda

6. Bartholomäus Otto, Beißer, zugleich Protokollführer

2. In Wahlbezirk Emmendingen II.

Derselbe umfasst:

Elz, Quer-, Brunnstraße, Schlossberg, Graben-, Linken-, Würding- und Neustraße.

Als Wahllokal für diesen Wahlbezirk (Stimmbezirk) ist bestimmt:

Das Schulzimmer Nr. 1. II. Stock in der Karlsfriedrichschule.

Als Mitglieder der Wahlkommission sind ernannt:

1. Tausch Ludwig, Gemeinderat Wahlvorstand.

2. Pfleider Hermann, Handelsmann Bürgeraussch. Mitglied

stellv. Wahlvorstand

3. Künzli Karl, Weberschreiner Beißer

4. Wendel Jakob, Kaufmann

5. Birner Luise,

6. Kundi Wilhelm, Buchdruckereibesitzer, Beißer zugleich

Protokollführer

3. In Wahlbezirk Emmendingen III.

Derselbe umfasst:

Stein-, Hebe-, Burg-, Garten-, Tal-, Merian-, Wilhelm-, Land-, Landwirt- und Lammstraße, sowie Helfenstein.

Als Wahllokal für diesen Wahlbezirk (Stimmbezirk) ist bestimmt:

Das Rathaus Zimmer des Bürgermeisters.

Als Mitglieder der Wahlkommission sind ernannt:

1. Rehm Albert, Gemeinderat Wahlvorstand.

2. Dür Karl, Bürgermeister-Stellv. stellv.

3. Lohr Friedrich, Malzmeister Beißer

4. Böhme Ludwig, Hausmeier, Mitglied Bürgeraussch.

5. Thoma Emma,

6. Weiß Emil, Notar, Schreiber, Beißer zugl. Protokollführer

4. In Wahlbezirk Emmendingen IV.

Derselbe umfasst:

Moltke-, Rommel-, Schlosser-, Bismarck-, Markgrafen- und Bahnhofstraße.

Als Wahllokal für diesen Wahlbezirk (Stimmbezirk) ist bestimmt:

Das Schulzimmer Nr. 2. I. Stock der Markgräfenschule.

Als Mitglieder der Wahlkommission sind ernannt:

1. Vollath Karl, Gemeinderat Wahlvorstand.

2. Lipp Wilhelm, Gemeinderat Stellv. Wahlvorstand

3. Blum Christian, Kaufmann Beißer

4. Heilbrunner Adolf, Kaufmann Beißer

5. Huber Bertha

6. Alstroff Walter, Fabrikdirektor Beißer n. zugl.

Protokollführer

7. In Wahlbezirk Emmendingen V.

Derselbe umfasst:

Freiburger-, Berger-, Nebenstein-, Eisenbahn-, Schwarzwalb- und Neubronnstraße.

Als Wahllokal für diesen Wahlbezirk (Stimmbezirk) ist bestimmt:

Das Schulzimmer Nr. 3 I. Stock der Markgräfenschule.

Als Mitglieder der Wahlkommission sind ernannt:

1. Helbing Karl, Mitglied d. Bürgeraussch. Wahlvorstand

2. Dürk Karl, Schreiner Stellv.

3. Kaiser Josef, Schreiner Beißer

4. Weber Georg, Hausmeister

5. Matthes Anna

6. Moos Leopold, Kaufmann, Beißer n. zugl. Protokollführer

Die Städteverwaltung Münster wünscht die Rendite auf
die geleistete Arbeit, ausgeschafft wird. Die Ausstellung
des neuen Créditkärtchens ist in der vom Bürger-
meister gestattet zu führenden Sache auf beweisreife.

Kassel, den 14. Dezember 1918.

Ministerium für Gewerbe und
Handel

Zur Durchführung der von der Dr. Gessellkette einer
ausgefertigten Kortosse ist es notwendig, dass
die Kantone, welche die Empfänger als irgend welchen
Kreis nicht zum Kreis des Sachguts benötigen, welche
Kreis noch Abstand der Ganzheit an die Ganzheit, welche die Ganz-
heit ausgestellt hat, herzugegeben werden.

Wir wenden ausdrücklich darauf hin, dass die Kortosse
in ihrem angegebenen Mengen für Ausstellung herzugeben
gefei und somit dem eigenen Interesse dient.

Die Bürgermeisterkämmerer werden ersucht, dies, soweit er-
forderlich, noch in ordentlicher Weise bekannt zu geben.

Geisenheim, den 24. Dezember 1918.

Der Vorsteher des
Gewerbe- und Handelsvereins
Dr. Baier.

Zu das Sonderregal A Band I zu D.3. 91 — Firma
S. Mr. Wettlinger u. Co., Grunbergen — wurde heute ein
getragen: „Der Geschäftsführer Kaufmann Max Wettlinger ist am
1. Sept. 1918 aus der Gesellschaft ausgetreten. Kaufmann
Paul Wettlinger ist in Grunbergen als persönlich
höchster Geschäftsführer in die Gesellschaft eingetreten.“

Grunbergen, den 21. Dezember 1918.

Geistesgut.

Geisenheim, den 24. Dezember 1918.

Geisenheim, den 27. Dezember 1918.

Zur Durchführung der von der Dr. Gessellkette einer
ausgefertigten Kortosse ist es notwendig, dass
die Kantone, welche die Empfänger als irgend welchen
Kreis nicht zum Kreis des Sachguts benötigen, welche die Ganzheit
nach dem Abstand der Ganzheit an die Ganzheit, welche die Ganzheit
ausgestellt hat, herzugeben werden.

Wir wenden ausdrücklich darauf hin, dass die Kortosse
in ihrem angegebenen Mengen für Ausstellung herzugeben
gefei und somit dem eigenen Interesse dient.

Die Bürgermeisterkämmerer werden ersucht, dies, soweit er-
forderlich, noch in ordentlicher Weise bekannt zu geben.

Geisenheim, den 24. Dezember 1918.

Der Vorsteher des
Gewerbe- und Handelsvereins
Dr. Baier.

Zu das Sonderregal A Band I zu D.3. 91 — Firma
S. Mr. Wettlinger u. Co., Grunbergen — wurde heute ein
getragen: „Der Geschäftsführer Kaufmann Max Wettlinger ist am
1. Sept. 1918 aus der Gesellschaft ausgetreten. Kaufmann
Paul Wettlinger ist in Grunbergen als persönlich
höchster Geschäftsführer in die Gesellschaft eingetreten.“

Grunbergen, den 21. Dezember 1918.

Geistesgut.

Geisenheim, den 24. Dezember 1918.

Geisenheim, den 27. Dezember 1918.

Geisenheim, den 24. Dezember 1918.

Geisenheim, den 27. Dezember 1918.